

## „Hierarchien sind mir fremd!“

### Interview mit Drs. Ruud Stefelmans – Ambulantes Gesundheitszentrum Stefelmans

Das Ambulante Gesundheitszentrum Stefelmans befindet sich in unmittelbarer Nähe des Kempener Bahnhofs und befasst sich mit den Bereichen Physiotherapie, Training und Betriebliches Gesundheitsmanagement. Gründer und Inhaber Ruud Stefelmans ist in der niederländischen Provinz Limburg geboren und lebt und arbeitet seit 1985 in Kempen.

**Competentia:** Herr Stefelmans, wir haben gehört, Sie finden gut neue Mitarbeiter. Was machen Sie anders als andere Physiotherapiepraxen. Warum finden Sie die passenden Menschen und warum arbeiten die besonders gerne bei Ihnen?

**Drs. Ruud Stefelmans:** Wir setzen auf echte Teamarbeit. Hierarchien sind mir fremd. Jeder ist Chefin oder Chef im eigenen Bereich – der eine bei der Therapie, die andere bei der Abrechnung. Das führt zu selbständigem Arbeiten und mehr Eigenverantwortung, was natürlich auch unseren Gesundheitsgästen zu Gute kommt, die wir ganz bewusst nicht Patienten nennen.

**Competentia:** Wie zeigt sich die Eigenverantwortung in der Arbeit Ihres Teams?

**Drs. Ruud Stefelmans:** Das zeigt sich zum Beispiel in unserem Entlohnungssystem für alle die therapeutisch arbeiten. Anstatt eines Stundenlohns bezahlen wir dort nämlich Arbeitseinheiten. Das macht die Leistung für beide Seiten transparent und erhöht die Flexibilität. Wenn jemand zum Beispiel dreimal die Woche morgens die Kinder in den Kindergarten bringen möchte, beginnt sie oder er eben an diesen Tagen später – und arbeitet dafür vielleicht zu anderen Zeiten länger oder vermindert die Arbeitszeit generell zugunsten der Familie. Bei uns gibt es keine festen Arbeitszeiten. Jeder kann weitgehend selbst entscheiden, wie viele Behandlungen sie oder er durchführt.

**Competentia:** Und die Flexibilität hilft auch, Arbeit und Familie besser zu vereinbaren?

**Drs. Ruud Stefelmans:** Ja! Familienfreundlichkeit ist für uns selbstverständlich. Wenn die Kinder oder die pflegebedürftigen Eltern nicht gut versorgt sind, arbeitet man nicht konzentriert, sondern immer mit einem schlechten Gewissen. Und das wollen wir auf keinen Fall.

**Competentia:** Wie viele Menschen arbeiten bei Ihnen?

**Drs. Ruud Stefelmans:** Aktuell sind wir 20 inklusive meiner Person. Davon zehn Therapeutinnen und Therapeuten und Zehn, die vielfältige andere Aufgaben übernehmen – von Anmeldung und Verwaltung bis zur Öffentlichkeitsarbeit. Dabei sind bei uns, wie in der Branche üblich, die Frauen eindeutig in der Mehrheit.

**Competentia:** Und wie in vielen anderen Gesundheitsberufen, die überwiegend von Frauen ausgeübt werden, ist die Bezahlung in der Physiotherapie relativ niedrig?

**Drs. Ruud Stefelmans:** In der Bezahlung sind wir an die Rahmenbedingungen des Gesundheitssystems gebunden. Aber wir versuchen, den Nettolohn unserer Beschäftigten durch vielfältige Maßnahmen zu verbessern. Hierzu gibt es viele Ansätze – von der Arbeitskleidung über Smartphones und Parkplatzgebühren bis zum Kita-Platz

und der Altersvorsorge. Dabei versteht es sich von selbst, dass Männer und Frauen absolut gleichbehandelt werden.

**Competentia:** Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei, sich fortzubilden und Qualifikationen über die Physiotherapie-Ausbildung hinaus zu erlangen?

**Drs. Ruud Stefelmans:** Wir helfen unseren Teammitgliedern, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln und haben dafür viele Ressourcen eingeplant. Weil wir sehr breit aufgestellt sind, ergeben sich für jeden Möglichkeiten, den eigenen Horizont zu erweitern. Bei uns können alle ihren Beruf unter guten Rahmenbedingungen ausüben. Das gilt für die Arbeitsorganisation genauso wie für die Räume, in denen es genügend Platz gibt, die gewünschte Therapie anzuwenden. Unser Equipment ist technisch auf dem neuesten Stand, und da wir wollen, dass sich bei uns jeder wohlfühlt, haben wir unsere Räume auch architektonisch ansprechend gestaltet.

**Competentia:** Sie setzen auf Kunst im Raum?

**Drs. Ruud Stefelmans:** Bei uns sollen Körper und Geist angesprochen werden. Je mehr Sinne ich anrege, desto gesünder ist das Training. Wir möchten auch den Kopf unserer Gesundheitsgäste stimulieren. Ein Bild, eine Skulptur, eine besondere Vase bewegen etwas im Menschen. Das Gehirn schaltet nicht ab, während die Muskeln arbeiten.

**Competentia:** Wenn Sie von Muskelarbeit sprechen, meinen Sie die klassische Physiotherapie und Ihre Trainingsangebote?

**Drs. Ruud Stefelmans:** Wir haben unser Angebot in drei Bereiche aufgeteilt: *ags physio*, *ags motio* und *ags work*. Bei *physio* geht es um Physiotherapie und Gesundheitsberatung, bei *motio* um Training inklusive Reha Sport und Trainingsmittel. Der Bereich *work* richtet sich an Unternehmen, die die Gesundheit ihrer Mitarbeiter fördern möchten. Entsprechend dieser Aufgabegebiete arbeiten bei uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den passenden Qualifikationen.

**Competentia:** Herr Stefelmans wir danken Ihnen für das Gespräch!



**Drs. (NL) Ruud Stefelmans**  
ags – ambulantes Gesundheitszentrum  
Stefelsmann  
Schorndorfer Str. 15, 47906 Kempen  
Telefon: +49 (0) 2152 518113  
E-Mail: [info@ags-kempen.de](mailto:info@ags-kempen.de)  
[www.ags-kempen.de](http://www.ags-kempen.de)

### **Über das Kompetenzzentrum:**

Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Mittlerer Niederrhein unterstützt KMU dabei, dem prognostizierten Fachkräftemangel frühzeitig und wirkungsvoll zu begegnen, insbesondere durch eine bessere Ausschöpfung des Erwerbspotentials der Frauen. Unterstützt wird das Kompetenzzentrum durch den Kreis Viersen, die Wirtschaftsförderung für den Kreis Viersen, der Stadt Mönchengladbach sowie dem A.U.G.E. Institut der Hochschule Niederrhein.

### **Ansprechpartnerin:**

Anke Erhardt  
Kompetenzzentrum Frau & Beruf Mittlerer Niederrhein  
Willy-Brandt-Ring 13, 41747 Viersen  
Tel.: 02162-8179-116  
E-Mail: [anke.erhardt@wfg-kreis-viersen.de](mailto:anke.erhardt@wfg-kreis-viersen.de)  
[www.competentia.nrw.de/mittlerer-niederrhein](http://www.competentia.nrw.de/mittlerer-niederrhein)

Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf wird gefördert von:

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

